

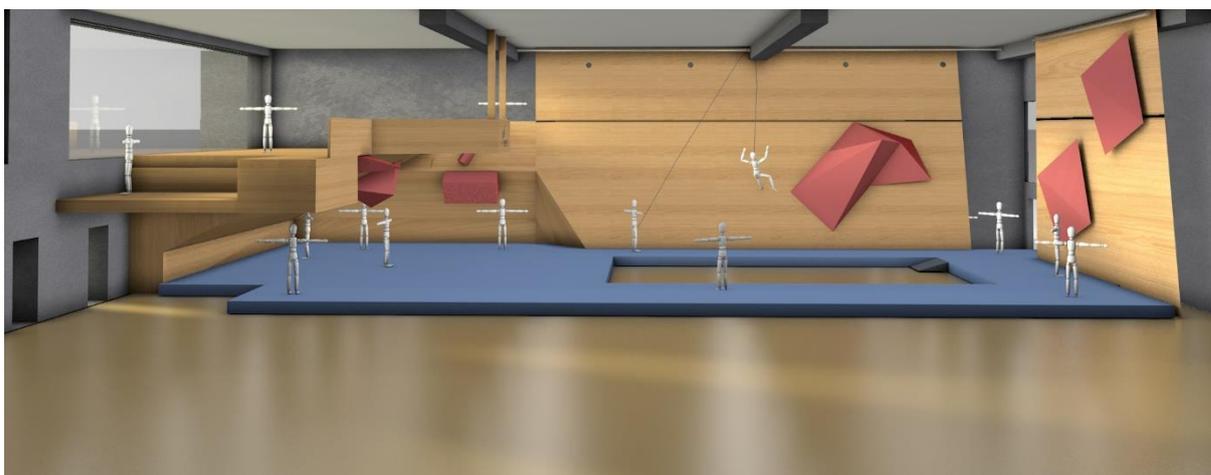
**Sektion Brugg**  
Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



SAC Sektion Brugg

Stiftung FARO

## Ein Eldorado für Kletterer in der Region Brugg



### Sponsoringkonzept

Kontakt    Heinz Frei, Präsident SAC Sektion Brugg  
[praesident@sac-brugg.ch](mailto:praesident@sac-brugg.ch)    079 / 290 81 58

              Dani Hohler, Co-Geschäftsführer Stiftung FARO  
[dani.hohler@stiftung-faro.ch](mailto:dani.hohler@stiftung-faro.ch)    056 / 462 39 39

Datum        18. November 2018

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>3</b>
1.1	Worum geht es? Die Vision «Gemeinsam Aktiv»	3
1.2	Wer sind die Initianten? SAC Brugg & Stiftung FARO	3
1.3	Warum braucht es eine neue Kletterhalle? Die Ausgangslage	3
1.4	Was will das Projekt? Eine zeitgemässe Kletterhalle	3
1.5	Warum suchen wir Ihre Unterstützung? Sponsoring einer neuen Attraktion	3
<b>2</b>	<b>Hintergründe und Entwicklungen</b>	<b>4</b>
2.1	Die Initianten	4
2.1.1	SAC Brugg	4
2.1.2	Stiftung FARO	4
2.2	Die Sportarten Klettern und Bouldern	4
2.3	Entwicklungen in der Region Brugg	5
2.4	Zielsetzungen des SAC Brugg zu seinen Kletteranlagen	6
<b>3</b>	<b>Projekt «Kletterhalle»</b>	<b>6</b>
3.1	Lage	6
3.2	Kletterhalle	7
3.3	Infrastruktur und weitere Angebote	8
<b>4</b>	<b>Finanzierung</b>	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>Sponsoring</b>	<b>10</b>
5.1	Sponsoring-Kategorien	10
5.2	Wie werde ich Sponsor?	12
5.3	Kontaktpersonen Sponsoring	12
5.4	Bankverbindungen	12

**Beilagen**

Anmeldeformular Sponsoring

## 1 Zusammenfassung

### 1.1 Worum geht es?

#### Die Vision «Gemeinsam Aktiv»

Die Region Brugg-Windisch soll in der Spitzmatt-Halle in Windisch (ehemaliges Rekrutierungszentrum der Armee) einen neuen Anziehungspunkt erhalten:

Eine **zeitgemässe Kletterhalle**, die Sportstätte und Begegnungsort gleichermaßen werden soll.

Unter dem Motto «gemeinsam aktiv» errichten wir die Kletterhalle als Ort der Begegnung im Quartier und für die ganze Region. Die neue Kletteranlage steht Menschen mit und ohne Behinderung offen. Hier treffen sich Klienten der Stiftung FARO mit jugendlichen und älteren Kletterern des SAC, mit weiteren Kletterbegeisterten und mit Anwohnern aus dem Quartier zum gemeinsamen Sport oder einfach zum Zusammensein.

### 1.2 Wer sind die Initianten?

#### SAC Brugg & Stiftung FARO

Die Sektion Brugg des Schweizerischen Alpenclubs (SAC Brugg) ist ein in der Region stark verankerter Verein mit Aktivitäten in allen Disziplinen des Bergsports.

Die Stiftung FARO hat zum Zweck, erwachsene Menschen mit kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen – insbesondere auch Menschen mit stark herausforderndem Verhalten – zu begleiten und zu betreuen. Für diese bietet sie Wohnplätze mit Beschäftigung und geschützte Arbeitsplätze an verschiedenen Standorten in der Region Brugg-Windisch an.

### 1.3 Warum braucht es eine neue Kletterhalle? Die Ausgangslage

Der SAC Brugg betreibt zurzeit zwei kleinere Kletteranlagen. Die Kletterwand «Dägerli» in Windisch ist bald 30 Jahre alt und kann den klettertechnischen Ansprüchen von heute nicht mehr genügen. Der Boulderraum «Gravity» in der Altstadt Brugg erfreut sich grosser Beliebtheit, stösst aber durch seine kleine Fläche an seine Kapazitätsgrenzen.

FARO wird 2019 in das ehemalige Rekrutierungszentrum «Spitzmatt» in Unterwindisch einziehen und dieses zukünftig als Wohnheim nutzen. Im Gebäude ist eine Doppeltturnhalle untergebracht. FARO sucht Partner, die diese Hallen mit Aktivitäten ausfüllen, die auch für Menschen mit Behinderung wertvoll sein können.

### 1.4 Was will das Projekt?

#### Eine zeitgemässe Kletterhalle

- Ausbau der bestehenden Halle mit attraktiven Kletterwänden und guten Trainingsmöglichkeiten
- offen für Anfänger bis Fortgeschrittene, für Junge und Ältere, für Familien, für körperlich oder geistig beeinträchtigte Menschen, für Vereinsmitglieder oder Individualisten, ...
- den Klettersport Menschen mit Beeinträchtigung näher bringen
- das Vereinsleben im SAC rund ums Klettern wieder bündeln und stärken,
- einen nachhaltigen, sicheren und selbsttragenden Betrieb ermöglichen, der ehrenamtlich geführt werden kann.

### 1.5 Warum suchen wir Ihre Unterstützung?

#### Sponsoring einer neuen Attraktion

Die bestehende gut geeignete Halle ist ein Glücksfall für beide beteiligten Partner.

Trotzdem kostet dieses Projekt Geld. Die geplanten Kosten von rund 400'000 Franken übersteigen unsere eigenen finanziellen Möglichkeiten. Mit Ihnen als Sponsor oder Gönner – mit Ihren grossen und kleinen Beiträgen - wollen wir dieses vielversprechende Projekt zum Erfolg führen.

Es soll zu einer neuen Attraktion für die Bevölkerung, Studierende und Arbeitnehmer in unserer Region werden.

Lesen Sie weiter! Oder füllen Sie gleich unser Sponsoring-Formular aus...

**Wir danken Ihnen für Ihre wohlwollende und grosszügige Unterstützung unseres ehrenamtlichen Projekts!**

## 2 Hintergründe und Entwicklungen

### 2.1 Die Initianten

#### 2.1.1 SAC Brugg

Die Sektion Brugg des Schweizerischen Alpenclubs (SAC Brugg) ist ein in der Region Brugg seit bald 100 Jahren stark verankerter Verein mit über 1050 Mitgliedern jeden Alters, die sich dem Alpinismus in all seinen Facetten widmen. Die Schwerpunktaktivitäten sind ein attraktives und breit gefächertes Tourenprogramm mit Klettern, Bouldern, Hochtouren, Bergwandern, Wandern und Skitouren. Die SAC Sektion Brugg engagiert sich in der Förderung ihrer Jugendorganisation und des Familienbergsteigens. Der Sektion gehört die Gelmerhütte im Grimselgebiet im Berner Oberland. Zudem werden gesellige Anlässe und kulturelle Interessen (z.B. vereinseigene Bibliothek) gepflegt.

Auf [www.sac-brugg.ch](http://www.sac-brugg.ch) finden sich Einblicke in die Aktivitäten des Vereins.

Die Mitglieder des SAC Brugg erhalten 6x jährlich die «Clubnachrichten» als offizielles Vereinsorgan (Auflage: 1000 Ex.)

Der Schweizer Alpen-Club SAC ist mit rund 150'000 Mitgliedern einer der grössten Sportverbände der Schweiz. Seit der Gründung 1863 ist der SAC eine mitgestaltende Kraft bei der Entwicklung des Alpenraums und des Alpinismus. Aus dieser Tradition heraus setzt er sich für verantwortungsvollen Bergsport und weitgehend freien Zugang zur Bergwelt ein. Die Sektion Brugg ist eine von 111 SAC-Sektionen schweizweit. Die Sektionen bilden das Fundament des SAC, sind als Vereine organisiert und bestimmen weitgehend autonom, was zum Vereinsleben gehört.

Auf [www.sac-cas.ch](http://www.sac-cas.ch) werden Aktivitäten und Angebote des SAC umfassend dargestellt.

#### 2.1.2 Stiftung FARO

Die Stiftung FARO wurde mit dem Zweck gegründet, erwachsene Menschen mit kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen – insbesondere auch Menschen mit stark herausforderndem Verhalten – zu begleiten und zu betreuen. Der Stiftungsrat und alle Mitarbeitenden der Stiftung FARO widmen sich dieser Aufgabe mit Überzeugung. Sie setzen sich dafür ein, dass diese Menschen ihren Platz in der Gesellschaft erhalten. Zur Zeit bietet die Stiftung FARO 88 Wohnplätze mit Beschäftigung und 119 geschützte Arbeitsplätze an verschiedenen Standorten im Kanton Aargau an.

Auf [www.stiftung-faro.ch](http://www.stiftung-faro.ch) werden Auftrag, Betreuungsangebote, Aktivitäten und Angebote von der Stiftung FARO vermittelt.

### 2.2 Die Sportarten Klettern und Bouldern

Das **Klettern** an künstlichen Wänden hat sich in den letzten drei Jahrzehnten zu einer beliebten Sportart entwickelt. Sichtbare Zeichen dafür sind die Entwicklungen im Spitzensport mit internationalen und nationalen Wettkämpfen, aber auch die zunehmende Verbreitung von Indoor-Kletteranlagen, die auch dem Breitensport ein attraktives Trainings- und Freizeitumfeld bieten. Indoor wird zumeist an Wänden von 7-15 Metern Höhe mit Seilsicherung geklettert.





**Bouldern** ist Klettern auf Absprunghöhe ohne Kletterseil und Klettergurt an Felsblöcken, Felswänden oder an künstlichen Kletterwänden. Als Sicherung dienen Sturzmatten. Beim Bouldern als eigene Disziplin des Sportkletterns geht es darum, möglichst anspruchsvolle Bewegungen zu üben. Dies schult Technik, Kraft und Kopf. Bouldern kann man alleine oder in Gruppen. Damit fördert das Bouldern auch gesellige und soziale Aspekte.

Sportklettern wird als neue olympische Sportart an der Olympiade in Tokyo 2020 zu sehen sein und wird somit an Attraktivität nochmals gewinnen.

### 2.3 Entwicklungen in der Region Brugg

Der SAC Brugg betreibt zurzeit zwei kleinere Kletteranlagen.

Die Kletterwand «Dägerli» in Windisch war vor 30 Jahren eine der ersten künstlichen Kletterwände des Schweizer Mittellandes. Mittlerweile entspricht sie nicht mehr dem heutigen Standard und sie kann den klettertechnischen Ansprüchen von heute nicht mehr genügen.

Der Boulderraum «Gravity» in der Altstadt Brugg erfreut sich grosser Beliebtheit, stösst aber durch seine kleine Fläche an seine Kapazitätsgrenzen. Zudem eignen sich für das Kinderbergsteigen aus sicherheitstechnischen Gründen beide Anlagen schlecht.

Auf [www.gravityboulder.ch](http://www.gravityboulder.ch) stellt sich der Boulderraum in der Altstadt vor.

FARO wird 2019 in das ehemalige Rekrutierungszentrum in Unterwindisch einziehen und dieses zukünftig als Wohnheim nutzen. Im Gebäude ist auch eine Doppelturnhalle untergebracht. Die Faro sucht Partner, die diese Hallen mit Aktivitäten füllen, die auch für ihre Klienten wertvoll sein können.

Seit anfangs 2018 befasst sich der SAC Brugg strategisch mit der Zukunft seiner Kletteranlagen. Es wurden die strategischen Ziele bezüglich Kletteranlagen definiert (siehe Abschnitt 2.4). Beim Sondieren von möglichen passenden Räumlichkeiten in der Region Brugg-Windisch ergab sich die Möglichkeit, die Turnhalle im ehemaligen Rekrutierungszentrum in Unterwindisch zu mieten.

Daraus wurde im Verlaufe der letzten Monate ein konkretes Projekt einer neuen Kletterhalle entwickelt. Das Projekt wird in der weiteren Beschreibung unter dem Begriff Kletterhalle «Gravity XXL» aufgeführt (in Anlehnung an den heutigen Namen des kleineren Boulderraums).

Bei dieser Projektarbeit zeigten sich neue Möglichkeiten in der Zusammenarbeit mit der Stiftung FARO als neuer Mieterin des ehemaligen Rekrutierungszentrums. Die Stiftung FARO hat ein Interesse, mit ihren Klienten die Kletteranlagen nutzen zu können. Aus der Zusammenarbeit mit diesem Projekt entstehen positive Synergien für alle Beteiligten im Bereich Behindertensport und könnte sich als Musterprojekt für eine gemeinsame Sportplattform für behinderte und nichtbehinderte Menschen entwickeln.

## 2.4 Zielsetzungen des SAC Brugg zu seinen Kletteranlagen

Der Vorstand des SAC Brugg hat 2018 folgende Zielsetzungen im Zusammenhang mit einer Neugestaltung seiner Kletteranlagen festgelegt:

- 1) Attraktiv für Mitglieder, offen für Dritte
- 2) Für einen Verein mit Freiwilligenarbeit tragbar, keine professionellen Strukturen
- 3) Finanziell selbsttragender Betrieb
- 4) Kooperation mit Partnern wo möglich und sinnvoll

## 3 Projekt «Kletterhalle»

### 3.1 Lage

Die bestehende Turnhalle ist Teil des ehemaligen Rekrutierungszentrums der Armee auf dem Kunzareal – dem Industrieareal der früheren Spinnerei Kunz - in Unterwindisch.

Adresse: Spitzmattstrasse 6, 5210 Windisch



Verkehrsmässig ist der Standort gut erschlossen.

Nichtmotorisierter Nahverkehr (Velos, Fussgänger):

- in wenigen Minuten aus Brugg, Windisch, Gebenstorf etc. erreichbar

Motorisierter Privatverkehr (Autos, Motorräder):

- Parkplätze auf dem Areal (Anzahl begrenzt)

Öffentlicher Verkehr:

- SBB nach Bahnhof Brugg
- Postauto Linie 361 ab Bahnhof Brugg nach Unterwindisch,
- Buslinie 1 (RVBW) ab Bahnhof Baden SBB nach Gebenstorf Reuss, von da zu Fuss in 5 Minuten über den Fussgängersteg über die Reuss.

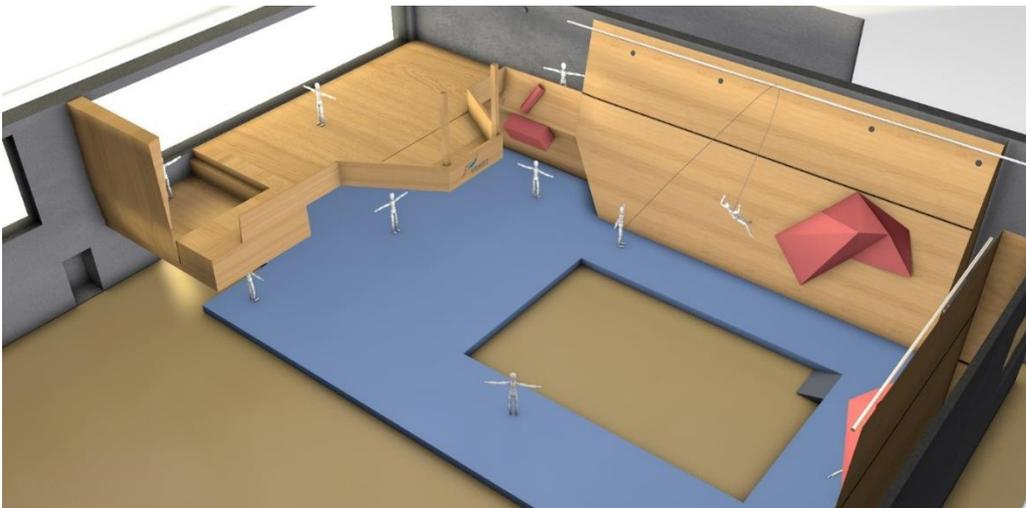
### 3.2 Kletterhalle

Eine von zwei bestehenden Turnhallen wird zu einer Kletterhalle umgebaut.  
Die Halle hat eine Grundfläche von ca. 480m<sup>2</sup> und eine Raumhöhe von ca. 7.5m.

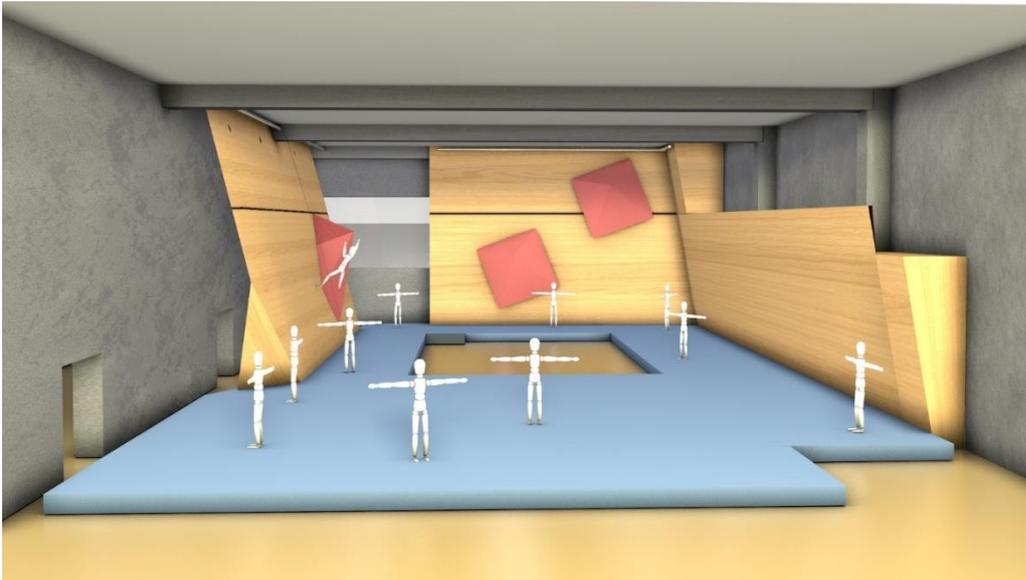
An zwei Wänden sind Kletterwände in Raumhöhe geplant, an denen mit Seilsicherung geklettert werden kann. An den anderen beiden Wänden sind überhängende Boulderwände geplant in Absprunghöhe (ca. 3-4m). Darüber entsteht eine Art Balkon, die auch zum Zuschauen und als Treffpunkt genutzt werden kann. Der Boden unter den Wänden wird mit Fallschutzmatten belegt. In der Mitte der Halle ist ein Boulderblock vorgesehen. Damit entstehen ca. 400m<sup>2</sup> Kletterfläche.



Innenansicht der bestehenden Turnhalle.



Visualisierung der Halle von oben, Blick Richtung Boulder-Balkon



Visualisierung der Halle vom Boulder-Balkon, Blick Richtung Eingang hinten links

Anmerkung: Die Visualisierungen spiegeln den Planungsstand zum Zeitpunkt der Ausschreibung wider, sie stellen noch nicht das definitive Projekt dar.

### 3.3 Infrastruktur und weitere Angebote

Die Turnhallen sind integraler Bestandteil des bestehenden Gebäudes, das zukünftig als Wohnheim durch die Stiftung FARO genutzt wird.

Dadurch stehen folgende Einrichtungen zur Verfügung, die für die Attraktivität einer zeitgemässen Kletteranlage wichtig sind.

- Tagsüber offener Haupteingang zum Gebäude
- Cafeteria im Eingangsbereich geplant
- Zugang zur Halle im ersten Untergeschoss
- Garderoben mit Duschen und WC im ersten Untergeschoss
- Geräteraum

Für die Eintritte in die Halle wird ein Zutrittssystem geplant.

#### **4 Finanzierung**

Für das geplante Projekt rechnen wir mit Investitionen von rund 400'000 Franken. Der Kostenkalkulation liegen Offerten von etablierten Spezialfirmen für den Bau von künstlichen Kletterwänden zu Grunde.

Die beiden Partner Stiftung FARO und SAC Brugg finanzieren das Projekt mit Mitteln in Höhe von je 100'000 Franken (total 50%). Die Finanzierung der restlichen 200'000 Franken soll durch Unterstützung vom Swisslos-Sportfonds Aargau und durch Sponsoring- sowie Gönnerbeiträge aus der Wirtschaft und privaten Personen gelingen.

Mittels Crowdfunding sollen zusätzliche Mittel beschafft werden für Bau und weitere Einrichtungen der Kletterhalle.

Als Gegenleistung erhalten Teilnehmer am Crowdfunding einen einmaligen Rabatt von 25% auf ein Jahresabonnement des Gravity XXL. Dieses Angebot ist speziell für Kletterer, Boulderer und weitere Sportbegeisterte attraktiv.

Die künftigen Betriebskosten (Miete, Nebenkosten, Unterhalt, etc.) sollen über den Verkauf von Eintritt und Abonnements an die Kletterer finanziert werden. Die Erfahrungen mit den bestehenden Kletteranlagen zeigen, dass dafür eine entsprechende Nachfrage besteht.

## 5 Sponsoring

### 5.1 Sponsoring-Kategorien

Sponsoring ist ein einmaliger Beitrag an den Bau der Kletterhalle Gravity XXL in Windisch. Es sind folgende Kategorien für Sponsoring vorgesehen.

#### **Platin-Sponsor**

Als Platin-Sponsor erhalten Sie einen exklusiven Status, indem diese Partnerschaft auf maximal sechs Sponsoren begrenzt ist.

Innerhalb der Kategorie Platin erhalten Sie zudem Branchen-Exklusivität.

#### Ihr Engagement

- Als Platin-Sponsor bringen Sie einen finanziellen Beitrag von mindestens 10'000 Franken ein.
- Produktion der Werbetafel mit Ihrem Logo und Firmennamen.

#### Unsere Leistungen

- Werbetafel an einer Wand in der Kletterhalle oder aufgemalt auf der Kletterwand, Grösse max. 100 x 300 cm während 5 Jahren.
- Dauerhafte Würdigung auf der Sponsorentafel in der Halle
- Logo auf der Webseite [www.gravityboulder.ch](http://www.gravityboulder.ch)
- Nennung auf der Sponsorenliste auf der Webseite [www.gravityboulder.ch](http://www.gravityboulder.ch), mit Verlinkung auf Ihre eigene Webseite



Beispielbild einer Werbefläche auf der Kletterwand (Quelle:SAC)

#### **Gold-Sponsor**

#### Ihr Engagement

- Als Gold-Sponsor bringen Sie einen finanziellen Beitrag von mindestens 5'000 Franken ein.
- Produktion der Werbetafel mit Ihrem Logo und Firmennamen.

#### Unsere Leistungen

- Werbetafel an einer Wand in der Kletterhalle oder aufgemalt auf der Kletterwand, Grösse max. 80 x 150 cm während 5 Jahren.
- Dauerhafte Würdigung auf der Sponsorentafel in der Halle
- Nennung auf der Sponsorenliste auf der Webseite [www.gravityboulder.ch](http://www.gravityboulder.ch), mit Verlinkung auf Ihre eigene Webseite

#### **Silber-Sponsor**

#### Ihr Engagement

- Als Silber-Sponsor bringen Sie einen finanziellen Beitrag von mindestens 2'500 Franken ein.

#### Unsere Leistungen

- Benennung einer Kletterroute mit Ihrem Firmennamen.
- Dauerhafte Würdigung auf der Sponsorentafel in der Halle
- Nennung auf der Sponsorenliste auf der Webseite [www.gravityboulder.ch](http://www.gravityboulder.ch), mit Verlinkung auf Ihre eigene Webseite

**Bronze-Sponsor**

## Ihr Engagement

- Als Bronze-Sponsor bringen Sie einen finanziellen Beitrag von mindestens 1'000 Franken ein.

## Unsere Leistungen

- Dauerhafte Würdigung auf der Sponsorentafel in der Halle
- Nennung auf der Sponsorenliste auf der Webseite [www.gravityboulder.ch](http://www.gravityboulder.ch), mit Verlinkung auf Ihre eigene Webseite

**Volumen-Sponsor<sup>(\*)</sup>**

## Ihr Engagement

- Als Volumen-Sponsor bringen Sie einen finanziellen Beitrag von mindestens 500 Franken ein.

## Unsere Leistungen

- Ein Volumen<sup>(\*)</sup> erhält den Namen des Sponsors
  - Auf dem Volumen kann ein Logo des Sponsors aufgemalt werden, Grösse max. 25 x 25 cm während 5 Jahren
  - Nennung auf der Sponsorenliste auf der Webseite [www.gravityboulder.ch](http://www.gravityboulder.ch) als Volumen-Sponsor.
- <sup>(\*)</sup> Volumen sind mehreckige grössere kletterbare Körper, die auf die Kletterwand geschraubt werden (in den Visualisierungen rot eingefärbt).

**Griff-Sponsor**

## Ihr Engagement

- Als Griff-Sponsor bringen Sie einen finanziellen Beitrag von mindestens 50 Franken ein.

## Unsere Leistungen

- Nennung auf der Sponsorenliste auf der Webseite [www.gravityboulder.ch](http://www.gravityboulder.ch) als Griffsponsor.

**Gönner**

## Ihr Engagement

- Als Gönner spenden Sie einen finanziellen Beitrag in beliebiger Höhe für ein sinnvolles und erfolgversprechendes Projekt.

## Unsere Leistungen

- Nennung auf der Gönnerliste auf der Webseite [www.gravityboulder.ch](http://www.gravityboulder.ch) als Gönner. Wenn Sie lieber anonym bleiben und auf die Nennung verzichten möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Gönnerformular oder mit der Zahlung.

**Individuelle Unterstützungsbeiträge**

Nach Absprache sind individuelle Sponsoringvereinbarungen möglich für Firmen, die höhere Beiträge als die definierten Sponsoringkategorien leisten, die das Angebot kommerziell nutzen möchten etc.

Für Schulen und andere Vereine sind individuelle Vereinbarungen möglich, wenn sie das Angebot zu Ausbildungszwecken (z.B. Schulsport) oder für Vereinsaktivitäten nutzen wollen (z.B. andere SAC-Sektionen).

### **Eigene Ideen**

Viele Wege stehen offen! Sollten Sie eine eigene Idee haben, wie Sie unser Projekt unterstützen könnten, die sich aber in keines der vorgängig genannten Pakete einreihen lässt, rufen Sie uns an.

Wir sind nicht für alles, aber für gute Ideen und Unterstützung auf jeden Fall offen!

### **5.2 Wie werde ich Sponsor?**

Es gibt verschiedene Wege:

- 1) Sponsoring-Formular im Anhang ausfüllen, unterschreiben und an die Kontaktadresse senden:

Hannes Brunner  
Steinacker 2  
5453 Remetschwil

oder elektronisch (eingescannt) an: [finanzen@sac-brugg.ch](mailto:finanzen@sac-brugg.ch)

- 2) Persönliche Kontaktaufnahme mit einem der Sponsoring-Verantwortlichen  
siehe Kontaktangaben unten.

Nach Erhalt Ihrer Sponsoring-Zusage senden wir Ihnen eine schriftliche Bestätigung. Die Beiträge werden erst nach Genehmigung des Projekts durch die Generalversammlung des SAC Brugg am 19. Januar 2019 in Rechnung gestellt und sind 30 Tage nach Rechnungstellung fällig.

### **5.3 Kontaktpersonen Sponsoring**

**Andreas Bürgi**, Ehrenmitglied SAC Sektion Brugg

Rebmoosweg 61, 5200 Brugg

[Andreas.Buergi@jostelektro.ch](mailto:Andreas.Buergi@jostelektro.ch)

056 / 441 06 06

**Dani Hohler**, Co-Geschäftsführer Stiftung FARO

Bachmattstrasse 12, 5210 Windisch

[dani.hohler@stiftung-faro.ch](mailto:dani.hohler@stiftung-faro.ch)

056 / 462 39 10

**Heinz Frei**, Präsident SAC Sektion Brugg

Weiherstrasse 10b, 5417 Untersiggenthal

[praesident@sac-brugg.ch](mailto:praesident@sac-brugg.ch)

079 / 290 81 58

**Hannes Brunner**, Kassier SAC Sektion Brugg

Steinacker 2, 5453 Remetschwil

[finanzen@sac-brugg.ch](mailto:finanzen@sac-brugg.ch)

079 / 370 89 13

### **5.4 Bankverbindungen**

Sponsoring- und Gönnerbeiträge erbitten wir auf folgende Bankkonten mit Vermerk «Kletterhalle Gravity»

**Für SAC Schweizer Alpen-Club Sektion Brugg:**

Neue Aargauer Bank, 5201 Brugg

IBAN: CH58 0588 1064 2898 9100 3

**Für Stiftung FARO, 5210 Windisch:**

Postfinance AG, 3030 Bern

IBAN: CH48 0900 0000 8925 7795 6 oder Konto 89-257795-6